

Hauptwerk sind 5 Findbücher zu den 1.800 Reichskammergerichtsprozessen (1945–1806), die sich im Hauptarchiv des Landes Sachsen-Anhalt befinden. Darüber hinaus erschienen Aufsätze zu historischen und genealogischen Fragestellungen, die Themen und Familien des vornehmlich mitteldeutschen Raumes tangieren. Es sind zum Beispiel Aufsätze zu den Mansfeldischen Grafenhäusern, Stolberger und Mansfelder Münzmeistern. Ein besonderes Interesse galt den Nachfahren des gräflich mansfeldischen Münzmeisters Anthoni Coburger und des gräflich stolbergischen Münzmeisters Johann Jeremias Gründler.

### **Liste ausgewählter Publikationen**

mit Monika Lücke, Lucas Cranach in Wittenberg, in: Lucas Cranach. Ein Malerunternehmer aus Franken, Katalog zur Landesausstellung in der Festung Rosenberg, Kronach vom 17.05.–21.08.1994, hrsg. vom Haus der Bayrischen Geschichte, namentlich durch Claus Grimm, Johannes Erichsen und Eva-Maria Brockhoff, Coburg 1994, S. 59–65.

Jacob von der Schulenburg – kaiserlicher Obrist, altmärkischer Landedelmann und Gläubiger der Grafen von Mansfeld – im Spiegel seiner Prozesse und der seiner Erben vor dem Reichskammergericht in Speyer in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts, in: Die Altmark – eine Region in Geschichte und Gegenwart, Protokoll des wissenschaftlichen Kolloquiums am 11./12.10.1997 in Havelberg, Halle 1998, S. 61–73.

mit Michael Rockmann, Die Koburger – eine Eisleber Münzmeisterfamilie, in: An Gottes Segen ist alles gelegen, Bergbau und Kunst im Mansfelder Land, Begleitband zur Ausstellung der Staatlichen Galerie Moritzburg Halle, Landesmünzkabinett Sachsen-Anhalt und der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt anlässlich des Jubiläums „800 Jahre Mansfelder Bergbautradition“ vom 3.9.1999 bis 28.2.2000 im Sterbehaus Martin-Luthers in Eisleben, hrsg. von Ulf Dräger und Rosemarie Knape, Lutherstadt Eisleben 1999, S. 65–111.

Carl Loewes Vorgänger (Georg Wilhelm Oßwald), in: Ekkehard, Familien- und regionalgeschichtliche Forschungen, Hrsg. Hallische Familienforscher „Ekkehard“ e.V., Neue Folge 8, Heft 2, Halle 2001, S. 33–36.

Reichskammergericht – Ausdruck patriarchaler Macht oder Regulativ der Rechtsprechung, in: FrauenOrte – Frauengeschichte in Sachsen-Anhalt, hrsg. von der EXPO 2000 GmbH Sachsen-Anhalt und Elke Stolze, Halle 2000, S. 37ff.

Findbuch der Akten des Reichskammergerichts im Landeshauptarchiv Magdeburg, Veröffentlichungen der Staatlichen Archivverwaltung des Landes Sachsen-Anhalt, Reihe A: Quellen zur Geschichte Sachsens-Anhalts (Bd. 11, 14 und 17):

Buchstabe A–E, Halle 1997, XVI (388 Seiten),  
Buchstabe F–K, Halle 1999, XIII (472 Seiten),

Buchstabe L–M, Halle 2000, XII (408 Seiten),  
Buchstabe N–Sim, Halle 2001, XII (450 Seiten),  
Buchstabe Sis–Z, Halle 2002, XII (450 Seiten).

Thomas Müntzer und Stolberg (Harz), Halle 2003, 32 Seiten.

Register zum vereinten Reprint Johann Arnold Zeiffuchs, Stolbergische Kirchen- und Stadthistorie, Stolberg 1717 und ders., Supplementum Historiae Stolberg, oder Vermehrter und adjouristirter Zusatz der Stolbergischen Kirchen- und Stadthistorie, Stolberg 1724, Auleben 2003, 48 Seiten.

Die Münzmeister in der Grafschaft Stolberg, in: „die Mark zu 13 Reichstaler und 8 Groschen beibehalten werde ...“ – Die ALTE MÜNZE in Stolberg (Harz), Begleitband zur Eröffnung des Museums ALTE MÜNZE Stolberg (Harz), hrsg. von Monika Lücke, Ulf Dräger und Heidrun Höhn, Halle (Saale) 2004, S. 37–54.

Texttranskriptionen von Briefen des Johann Gottfried Schnabel, in: Beiträge und Dokumente zu Johann Gottfried Schnabels Leben und Werk zur Literatur und Geschichte des frühen 18. Jahrhunderts, hrsg. von Gerd Schubert im Auftrag der Johann-Gottfried-Schnabel-Gesellschaft, Jahrbuch der Johann-Gottfried-Schnabel-Gesellschaft 2004–2005, Schnabeliana 8, St. Ingbert 2005, S. 77–84.

